Stadt Kampen

Die Stadt Kampen hatte seine Blütezeit im 12. und 13. Jahrhundert mit dem Handel und der Schiff-Fahrt. Die Ijssel war ein wichtiger Fahrweg, aber auch der Fluss die Kogge spielte eine wichtige Rolle. Kampen entwickelte sich dadurch zu einer mächtigen Handelsstadt. Die Ijssel und die Beziehung, die Kampen zum Wasser hat, geben Kampen noch immer sein Stadtbild. Im Rahmen eines europäischen Ausschreibungsverfahrens haben wir von der Stadt Kampen im September 2008 folgenden Auftrag als Generalunternehmer erhalten:

- Lieferung von Behältern für die Sammlung von Restabfall und Bioabfall.
- Lieferung von Transpondern inkl. Identsystem.
- Verteilung der neuen Behälter sowie Rücknahme und Verwertung von alten Behältern.
- Sonstige Leistungen wie, Öffentlichkeitsarbeit, Einrichten einer Bürgerhotline, Mailing an alle Haushalte u.s.w.

Stadt Kampen

Land: Niederlande
Provinz: Overijssel
Einwohner 50.000
Webpräsenz: www.kampen.nl
Ansprechpartner: Herr H.J. Bartelink

Aufgabenstellung

Die Gemeinde Kampen betreibt eine eigene Dienstleistung, die ab dem 1. Januar 2009 die Abfuhr und Entsorgung der getrennten und alternierenden Sammlung von Bio- und Restabfall durchführt. Die Gemeinde Kampen hatte von Anfang an den Wunsch geäußert, dass die Sammlung mittels DU-Behältern erfolgen soll. Die Behältergestellung beinhaltete die Lieferung von ca. 32.500 Behältern aus Kunststoff inklusive Transponder. Die Behälter haben ein Volumen von 140 Liter, 240 Liter, 770 Liter sowie 1100 Liter und sind in der folgenden Ausführung spezifiziert:

- Restabfallbehälter mit anthrazitfarbigem Korpus und Deckel
- Bioabfallbehälter mit grünem Korpus und Deckel
- Zwei- und Vierrad Behälter für Gewerbezwecke mit braunem Korpus und Deckel.

Die Behälterqualität wurde über die DIN EN 840-1, DIN EN 840-2 (4-Rad) und DIN 30760 beschrieben. Außerdem war gefordert, dass nur 100% Neuware-Granulat bei der Herstellung verwendet wurde. Die einzubauenden Transponder im BDE–Format 134,2 kHz, „Read Only“, ermöglichen eine eindeutige und fälschungssichere Identifizierung der Behälter.

Empfehlung

Neben den kundenbezogenen Deckelprägungen wurden die Deckel zusätzlich mit einem Prägehinweis auf die Sammelfraktion versehen. Die Montage der Transponder erfolgte

Fragen und Beratung

Rufen Sie uns gleich an:

+49 (0) 27 35 / 70-232

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Anfrage per E-Mail

Abfalltechnik in der Praxis

Stadt Kampen >>PDF

direkt während der Verteilung. Ein Großteil der Behälter wurde bereits vor Beginn der Verteilung an drei dezentrale Lagerplätze angeliefert, um eine schnelle und reibungslose Abwicklung zu garantieren.

Umsetzung

Die Verteilung der neuen Behälter inklusive Identsystem wurde in enger Abstimmung mit der Stadt Kampen innerhalb von 4 Monaten durchgeführt. Die anschließende Rücknahme der gebrauchten Behälter dauerte 6 Wochen. Somit lag die Gesamtdauer des Projekts mit vorangegangener Öffentlichkeitsarbeit, Produktion, Verteilung und Rücknahme der Behälter sowie Installierung des Identsystems mit 6 Monaten deutlich in dem von der Stadt Kampen vorgesehenen Zeitrahmen.

Ergebnis

Die eingeführte getrennte Sammlung der Abfälle führt zu einer deutlichen Reduzierung der Restmüllmenge und gleichzeitig zu einer Erhöhung der wieder verwertbaren Wertstoffe aus dem Bioabfall. Durch den Einsatz des schnellen und sicheren DU-Behälter-Systems von SSI-Schäfer erfolgt die Entleerung der Behälter bis zu 20% schneller als bei herkömmlichen Verfahren. Dadurch ergeben sich erhebliche Einsparungspotentiale.